

sportartenlehrer.ch

mit eidgenössischem Fachausweis

Berufsprüfungen für Sportartenlehrer/innen

Erfahrungsworkshop dualstark/SBFI

Erarbeitung Prüfungsordnung/Wegleitung

Donnerstag, 10. September 2015

Trägerschaft sportartenlehrer.ch

- 15 Mitgliedsverbände (nationale Sportverbände oder Sport-Berufsverbände):



(Quelle: www.sportartenlehrer.ch)

- 15 PK-Mitglieder und 7 Vorstandsmitglieder
- Administration/Geschäftsstelle in Engelberg

Referent Dominik Schmid



(Quelle: www.educationconsulting.ch)

- Präsident von sportartenlehrer.ch
- Geschäftsführer education consulting gmbh in Wettingen
- Ausbildner / Berater in Sport und Politik
- Politikwissenschaftler UZH / Schulleiter EDK

Inhaltsübersicht

1. Ausgangslage / Projekteingabe
2. Meilen- oder Stolpersteine
3. Analyse-Workshop
4. Validierungs-Workshop
5. Verbands-Workshops
6. Erarbeitung PO und WL
7. Vom Projekt zur IG und PK
8. Erste BP und weitere Meilen-/Stolpersteine



(Quelle: www.sportartenlehrer.ch)

1. Ausgangslage / Projekteingabe

- Lange Vorgeschichte (1933, BIGA, BBT, SBFI)
- Bereits vorhandene Berufsprüfungen im Sport
- Sportartenspezifische Reglemente (bis 2009)
- Koordinationsauftrag aufgrund BBG/BBV
- Koordinationssitzung mit BBT/SBFI (Jan. 2010)
- Kooperation von ursprünglich 4 Verbänden
- Eingabe 1. Beitragsgesuch (September 2010)

2. Meilen- oder Stolpersteine



3. Analyse-Workshop

- Projektstart-Koordinationssitzung (Nov. 2010)
- Analyse-Workshop Berufsleute (Jan. 2011)
- Berufliche Handlungskompetenzen (Stufe BP)
- „DACUM“-Methode (Ziel: Berufsprofil anhand von Charta mit Handlungskompetenzen)
- Externe Moderation (KEK Consultants)
- Unterstützung durch SBFI/BBT und die/den Projektverantwortliche/n

Handlungskompetenzbereich B – Unterricht erteilen

B1 – Lektion vorbereiten	B2 – Hilfsmittel organisieren und bereitstellen	B3 – Arbeitsplatz einrichten	B4 – Lektionen situativ an Kundenbedürfnisse und äussere Bedingungen sowie allg. Rahmenbedingungen anpassen
B5 – Unterricht in Einzel- und Gruppenlektionen differenzieren	B6 – Unterricht erteilen (Teilnehmende motivieren, allfällige Konflikte in der Gruppe lösen, Wissen über Sportart weitergeben)	B7 – Lektion auswerten, dokumentieren und ggf. anpassen	

(Quelle: Wegleitung BP für Sportartenlehrer/innen)

4. Validierungs-Workshop

- Validierungs-Workshop Ausbildner (März 2011)
- Prüfung und Weiterentwicklung der Charta
- Berufsbezeichnung, Tätigkeiten, Berufsbild
- Vergleich zu BP Trainer/in Leistungssport
- Abgrenzungen Trainer/in – Sportartenlehrer/in
- Gemeinsamkeiten von Sportartenlehrer/innen
- Trägerschaft sportartenlehrer.ch
- Detaillierter Projektbericht an das BBT/SBFI

5. Verbands-Workshops

- Nach „Okay“ 2. Beitragsgesuch (Juni 2011)
- Weiterhin externe Moderation (KEK)
- Prüfungsordnung/Wegleitung (Stufe BP)
- 7 Sportverbände resp. Sport-Berufsverbände
- 1. Verbands-Workshop BP-Design (Aug. 2011)
- 2. Verbands-Workshop PO/WL (Okt. 2011)
- Einreichung Prüfungsordnung und Wegleitung beim BBT/SBFI

6. Erarbeitung PO

- Berufsbild (PO 1.12) / Trägerschaft (PO 1.21)
- Prüfungskommission (PO 2.1/2.2)
- Anmeldung / Zulassung / Kosten (PO 3.2-3.4)
- Expertinnen und Experten (PO 4.4)
- Prüfungsteile/-anforderungen (PO 5.1/5.2)
- Beurteilung und Notengebung (PO 6.1-6.5)
- Fachausweis, Titel und Verfahren (PO 7.1-7.3)
- Kosten / Schlussbestimmungen (PO 8.1-9.2)

BP-Design / Prüfungsteile

Prüfungsteil 1:

a	Schriftliche Unterlage über die Prüfungslektion	schriftlich	vorgängig erstellt	1
b	Prüfungslektion	praktisch	ca. 60 Min	3
c	Expertengespräch über die Prüfungslektion	mündlich	ca. 30 Min	2

Prüfungsteil 2:

a	Prüfungsarbeit	schriftlich	vorgängig erstellt	2
b	Präsentation und Fachgespräch über Prüfungsarbeit	mündlich	ca. 30 Min	2

Prüfungsteil 3:

	Fallstudie	mündlich	ca. 30 Min	2
		Total	ca. 150 Min	12

(Quelle: Prüfungsordnung BP für Sportartenlehrer/innen)

6. Erarbeitung WL

- Berufliche Handlungskompetenzen (WL 1.2)
- Kompetenzbereiche A-H (WL 2.1)
- Qualifikationsprofile (WL 2.2)
- Zulassung zur Prüfung (WL 3.1-3.3)
- Administratives (WL 4.1-4.3)
- Abschlussprüfung (WL 5.1-5.7)
- Berufliche Praxis (WL 6.2/6.3)
- Prüfungsteile (WL 6.4-6.6)

„Qualiprofile“ – Leistungskriterien

Handlungskompetenzbereich B

B1	Lektion vorbereiten	Sportartenspezifische Trainings- und Ausbildungsmethoden sowie Leistungsziele und -standards, Grundwerte und Kodes; rechtliche Rahmenbedingungen, Vorgaben von Versicherungen und ev. SUVA; J+S-Grundsätze und Weisungen; Gebrauchsanleitungen und Sicherheitsvorschriften von Material und Geräten usw.	<p>... sind in der Lage, den Ablauf einzelner Ausbildungssequenzen (Lektionen) detailliert zu planen und gemäss den gebräuchlichen Standards ihrer jeweiligen Sportart zu beschreiben;</p> <p>... können einzelne Lernsequenzen in Bezug auf Zielgruppe, Ausgangslage, Lernziele, Methoden und Bewertung des Lernerfolgs analysieren und beschreiben;</p> <p>... sind fähig, durch optimale Vorbereitung und Bereitstellung von Hilfsmitteln eine effiziente und zielgruppenspezifische Ausbildung zu gewährleisten;</p> <p>... kennen und beachten alle Gefahrenmomente, die sich in der Ausbildung und im Unterricht ergeben können, und gewährleisten im Unterricht, dass alle Sicherheitsbestimmungen, Vorschriften etc. eingehalten werden;</p> <p>... wenden im Unterricht bzw. in der Lektion die in ihrer Sportart gebräuchlichen Methoden professionell an;</p> <p>... gestalten in ihren Lektionen ein attraktives Lernfeld durch eine gute Strukturierung, gutes Zeitmanagement, Methodenvielfalt und ein lernförderliches Klima;</p> <p>... kennen die Vor- und Nachteile von unterschiedlichen Formen der Differenzierung von Einzel- sowie Gruppenlektionen und wenden dieses Wissen im Unterricht adäquat an;</p> <p>... können im Unterricht bzw. während der Lektion in jeder Situation auf die jeweils spezifischen Bedürfnisse der Schüler/innen sowie auf veränderte Rahmenbedingungen eingehen indem sie den Unterrichtsverlauf entsprechend anpassen;</p> <p>... verwenden die in ihrer Sportart gebräuchlichen Hilfsmittel, Methoden, Instrumente zur Auswertung der Lektionen;</p> <p>... bewerten laufend die Lernfortschritte ihrer Schüler/innen bzw. Klient/innen und passen das Ausbildungsprogramm entsprechend an.</p>
B2	Hilfsmittel organisieren und bereitstellen		
B3	Arbeitsplatz adäquat einrichten		
B4	Lektionen situativ an Kundenbedürfnisse und äussere Bedingungen sowie allg. Rahmenbedingungen anpassen		
B5	Unterricht in Einzel- und Gruppenlektionen adäquat differenzieren		
B6	Unterricht erteilen (Teilnehmende motivieren, allfällige Konflikte in der Gruppe lösen, Wissen über Sportart weitergeben, etc.)		
B7	Lektionen auswerten, dokumentieren und ggf. anpassen		
Erforderliche persönliche bzw. soziale Kompetenzen:			Organisatorische, pädagogische und kommunikative Fähigkeiten; Fähigkeit zu positiver Kritik; Fähigkeit zu motivieren und zwischen Individuen und/oder Gruppen zu vermitteln
Kompetenznachweis:			Praxisnachweis, praktische Prüfung Teil 1b

(Quelle: Wegleitung BP für Sportartenlehrer/innen)

7. Vom Projekt zur IG und PK

- Überarbeitung PO/WL (nach Rückmeldung)
- Workshop vom Projekt zu IG/PK (März 2012)
- Erarbeitung IG- und PK-Grundsätze
- Pro Mitgliedsverband 1 PK-Mitglied
- Konstituierende 1. PK-Sitzung (April 2012)
- Aufbau Geschäftsstelle / Website inkl. „Logo“
- Ausschreibung / Organisation erste BP
- Vorbereitung der ersten Berufsprüfungen

www.sportartenlehrer.ch

sportartenlehrer.ch
mit eidgenössischem Fachausweis

[Français](#) [Italiano](#)

sportartenlehrer.ch
Geschäftsstelle
Kilchbühlstr. 2 / Postfach 324
CH-6391 Engelberg
Tel. +41 41 639 53 45
Fax +41 41 639 53 44
info@sportartenlehrer.ch

[Home](#) [Über uns](#) [Verbände](#) [News](#) [Download](#) [Kontakt](#)

Herzlich willkommen!

Mittlerweile vierzehn Schweizer Sportverbände und Berufsorganisationen des Sports haben sich in der Trägerschaft des Vereins sportartenlehrer.ch zusammengeschlossen, um mit Unterstützung des Staatssekretariats für Bildung, Forschung und Innovation SBFI eine eigene Berufsprüfung für Sportartenlehrer/innen im Breitensport zu organisieren.

Meilensteine

Präsentation / présentation sportartenlehrer.ch > [mehr](#)

Impressionen der ersten prakt. Berufsprüfungen Tennis, Sportklettern, Judo & Ju-Jitsu u. Segeln > [mehr](#)

Voranzeige Berufsprüfungen 2015: Do. 11. Juni 2015, 27./28. Aug. 2015 und 04./05. Nov. 2015
(Anmeldeformulare d/ff/i werden ab 10. Dezember 2014 im Downloadbereich verfügbar sein)





gen die letzten eidg. Berufsprüfungen mi

[Home](#) | [Über uns](#) | [Verbände](#) | [Download](#) | [FAQ](#) | [Medien](#) | [Impressum](#) | [Kontakt](#)

Copyright © 2012 sportartenlehrer.ch. Alle Rechte vorbehalten. [Webdesign und -support](#)

8. Erste Berufsprüfungen 2012/2013

- 1. Berufsprüfung für Expert/innen (Sept. 2012)
- Überprüfung Resultate / Expertenernennung
- Unterscheidung Lead- und Zweitexperte
- 1. Erleichterte Berufsprüfung (Nov. 2012)
- Unterzeichnung IG-Vereinbarung (Nov. 2012)
- Überprüfung Resultate / Erstellung Notenblatt
- 1. Praktische Berufsprüfungen (ab Aug. 2013)
- „Manual“ zu sportartenspezifischen prakt. BP

8. Erste Berufsprüfungen 2012/2013



(Quelle: www.sportartenlehrer.ch)

8. Weitere Meilen-/Stolpersteine

- Publikation PO im Bundesblatt (Nov. 2012)
- Genehmigung PO durch das SBFJ (Feb. 2013)
- 1. Übergabe Fachausweise (März 2013)
- Vereins-Gründungsversammlung (Aug. 2013)
- 1. Gesamte Berufsprüfungen (Nov. 2013)
- Erste Vereinsjahre sportartenlehrer.ch
- Aufnahme weiterer Mitgliedsverbände
- Übergangsfrist Berufsprüfungen (Ende 2015)

sportartenlehrer.ch

mit eidgenössischem Fachausweis

15 Sportverbände resp. Sport-Berufsverbände
mit freundlicher Unterstützung durch das SBF

Besten Dank für Ihr Interesse!

Weitere Informationen und Fragen?